
Motorradmarkt legt um 16 Prozent zu

Mit 26.924 Neuanmeldungen hat der Motorradmarkt in Deutschland im vergangenen Monat gegenüber dem April 2023 um 15,8 Prozent zugelegt. Mit 17.262 Zulassungen stieg die Zahl der Krafträder gegenüber dem Vorjahresmonat um 19,1 Prozent, Kraftrroller kamen mit 2110 Verkäufen auf ein Plus von 15 Prozent. 4008 neue Leichtkrafträder bedeuten ein Wachstum Plus von zwölf Prozent in der 125er-Motorradklasse, während Leichtkraftrroller mit 3544 Stück um sechs Prozent zulegten.

Unter den Zulassungen befanden sich nach Angaben des Industrieverbands Motorrad (IVM) 70 neue Elektromotorräder, das sind 16 mehr als im April des Vorjahres. In den übrigen Fahrzeugklassen gab es jedoch Rückgänge. Die Zahl der neuen elektrisch angetriebenen Maxi-Scooter sank um 31 Stück auf 18. Die Neuanmeldungen von E-Leichtkrafträdern ging um 21 Prozent auf 80 Maschinen zurück, die der batteriebetriebenen Roller mit über 45 km/h zulässiger Höchstgeschwindigkeit um 43 Prozent auf 320 Fahrzeuge. (aum)

Bilder zum Artikel



Motorradfahrer.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ducati
